

Grymmi-Vorschläge 2018

Frau Richter

Wir schlagen Frau Richter für den Grymmi vor.

- Sie hat auch außerhalb des Unterrichts für uns Zeit und macht uns Angebote (ohne zu jammern): Sie ist mit uns ins Schullandheim gefahren, bietet das Straßburg-Projekt an, geht vielleicht mit uns nach Tübingen ins deutsch-französische Theater, will mit uns französische Sachen backen...

Mit der Parallelklasse war sie im Kino und hat eine Lesenacht gemacht (voll unfair ☺)

- Ihr Unterricht macht Spaß und man lernt sehr viel und schnell, weil man gut mitkommt und sie gut erklären kann.
- Frau Richter macht einen tollen Job bei der Homepage und der Presse AG und nimmt sich dafür viel Zeit.
- Sie nimmt ihren Beruf ernst und will den Schülerinnen und Schülern viele Erfahrungen und eine schöne Schulzeit bieten. Deshalb springt sie bei Ausflügen oder bei unserem Schullandheim für andere Lehrer ein.

Wir sind sehr dankbar, Frau Richter als Lehrerin zu haben!

Vorschlag der Klasse 6a

Christian Beuter

Wir schlagen Herrn Beuter für den Grymmi vor, da er sich sogar nach seiner Zeit als Praktikant außerordentlich für die Schule und die Schüler einsetzt. Er motiviert die Schüler in die Fußball-AG zu kommen und hilft dort auch bei der Organisation und Durchführung mit.

Zudem steht er uns bei Problemen mit Hausaufgaben oder Lehrern mit Rat und Tat zur Seite.

Vorschlag von Marius, Johannes, Jonas, Philipp, Marco, Konrad, Melih, Yigithan



Grymmi-Vorschläge 2018

Peter Weiler

(seit 22 Jahren Kassier beim Freundes- und Förderverein des Gymnasiums)

Für den Grymmi sollen Menschen vorgeschlagen werden, die sich im letzten Schuljahr in besonderer Weise um das Gymnasium verdient gemacht haben. Unser Kandidat hat im letzten Jahr eigentlich nur das gemacht, was er jedes Jahr gemacht hat.

Durch seine Hände fließen sämtliche Gelder, die vom Förderverein eingenommen, verwaltet und ausgegeben werden. Wenn am Gymnasium eine neue Tischtennisplatte aufgestellt wird oder die neue Stundenplan-App online geht, hat er im Vorfeld die Rechnungen angewiesen. Dabei hat er nicht nur das Konto des Fördervereins im Blick, sondern kümmert sich auch um die Zu- und Abgänge der Vereinsmitglieder. Etwa viermal im Jahr hat er sich vom Quellenweg aus auf den Weg ins Gasthaus Lamm zur Beiratssitzung gemacht und sich mit Sachverstand und Herzblut in die Diskussionen eingebracht. Er hat unheimlich viele Dinge mit angestoßen und auf den Weg gebracht und immer dafür Sorge getragen, dass die eingenommenen Gelder nicht auf dem Konto schlummern, sondern den Schülern zu Gute kommen. Selbstverständlich stand er auch jedes Jahr auf dem Schulfest parat – Sie ahnen es schon – in seiner Lieblingsfunktion als Kassier.

All diese Dinge hat er nicht nur im letzten Jahr, sondern in jedem Jahr seit der Gründung des Fördervereins vor 22 Jahren gemacht. Und dies, obwohl seine Kinder schon lange nicht mehr am Gymnasium sind.

In seiner Verbundenheit zum Gymnasium hat Peter Weiler als letztes Gründungsmitglied des Fördervereins in verantwortlicher Position so lange durchgehalten. Und das ist nun wirklich etwas Besonderes.

Vorschlag von Herrn Anton Heim und Frau Richter



Grymmi-Vorschläge 2018

Herr Gäbele

(Vorsitzender des Elternbeirates, Schriftführer des Fördervereins)

Mit Ablauf des Schuljahres wird Herr Gäbele das Amt des Elternbeiratsvorsitzenden abgeben, da inzwischen beide seiner Kinder das Abitur erfolgreich bestanden haben.

Seit vielen Jahren ist Herr Gäbele als Elternvertreter und Elternbeiratsvorsitzender tätig und übt diese Ämter souverän aus. Seine besonderen Markenzeichen sind die große Ruhe und Besonnenheit, die er ausstrahlt. Als Elternbeiratsvorsitzender musste er häufig in Konfliktfällen vermitteln, in denen sich die Fronten schon verhärtet hatten. Er verstand es stets, allen Beteiligten das Gefühl zu geben, dass sie gehört und gerecht behandelt werden.

Seine Tätigkeit als Elternbeiratsvorsitzender beschränkte sich nicht auf die Schule. Über den Arbeitskreis der Elternbeiratsvorsitzenden war er mit dem gesamten Regierungsbezirk Tübingen vernetzt und vertrat auch die Interessen unserer Schule gegenüber dem Regierungspräsidium und dem Schulträger.

Wann immer eine helfende Hand gebraucht wurde, Herr Gäbele war als Sprecher, Moderator, Grillmeister und Organisator stets zur Stelle.

Herrn Bien und Herrn Nowack